

Grillparzer, Franz: Reflexion (1831)

- 1 Das Denken ist nicht der Empfindung geschenkt;
- 2 Es wirkt als leitende Macht.
- 3 Nicht was der Dichter beim Dichten denkt,
- 4 Nein, was er von jeher gedacht.

(Textopus: Reflexion. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/45395>)